



<https://biz.li/376l>

JOHANNITER-UNFALL-HILFE IMPFT AM ERSTEN ADVENTSSONNTAG IN DER REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 26.11.2021 um 12:07 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Um mehr Menschen in der Region Hannover für das Impfen zu bewegen, legt die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) im Auftrag der Region Hannover ein besonderes Angebot auf: Am kommenden ersten Adventssonntag, 28. November 2021, öffnen die Johanniter Dienststellen in Hannover, Wunstorf, Ronnenberg, Uetze und Langenhagen für Impfwillige. Von 9 bis 17 Uhr wird vor Ort und ohne Anmeldung geimpft - dabei ist es egal, ob Erst-, Zweit- oder Drittimpfung. "Falls dieses Angebot gut angenommen wird, soll das Angebot auf die weiteren Adventssonntage ausgedehnt werden.", teilt die Region Hannover mit. Je nach Standort stehen zum Auftakt bis zu 600 Impfdosen zur Verfügung. Wer die Gelegenheit nutzen will, wird gebeten, das Aufklärungsmerkblatt und



den Anamnese- und Einwilligungsbogen zur Schutzimpfung gegen COVID-19 mit mRNA-Impfstoff ausgefüllt mitzubringen. An folgenden Orten wird am Sonntag, 28. November, von 9 bis 17 Uhr geimpft: Kabelkamp 3, 30179 Hannover Dündorfer Weg 9, 31515 Wunstorf Hagacker 5b, 30952 Ronnenberg Jugendzentrum Langenhagen, Langenforther Platz 1, 30851 Langenhagen. Rathaus Uetze, Marktstraße 9, 31311 Uetze. "Ich freue mich sehr, dass die Johanniter-Unfall-Hilfe mit dem Adventsimpfen ein Zeichen setzt. Menschen ein Impfangebot macht, die in der Woche wenig Zeit finden", sagt Regionspräsident Steffen Krach. Michael Homann, Regionalvorstand der Johanniter in Hannover, sagt: "In den vergangenen Tagen war die Impfnachfrage sehr hoch. Unsere Mitarbeitenden in den mobilen Impfteams berichten von langen Warteschlangen, geduldigen Menschen und großer Dankbarkeit. Als Hilfsorganisation möchten wir unseren Teil zur Pandemiebekämpfung weiterhin leisten. Jede einzelne Impfung verkleinert die Impflücke und stärkt damit die Sicherheit aller." Gesundheitsdezernentin Cora Hermenau betont: "Wenn die Hilfsorganisationen nicht mit uns an einem Strang zögen, wäre die jetzige Situation nicht zu bewältigen. Es ist gut, dass wir auf diese Strukturen zurückgreifen können."